

Sammlung Theaterzettel

Der letzte Brief

Sardou, Victorien

1861-07-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

175.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

N. 144. Freitag, den 5. Juli 1861.



Der letzte Brief. 150

Lustspiel in drei Aufzügen nach dem Französischen von Sardon.

Prosper von Bloch	Herr Müller.
Titus von Vanhove	Herr Roll.
Clarisse, seine Frau	Fräul. Widmann.
Marthe von Crusolles, deren Schwester	Fräul. Schneeberger.
Susanne von Bris	Fräul. Kautenberg.
Thirion, Naturforscher	Herr Bichler
Colomba, dessen Frau	Frau Röcke.
Busonnier, Douanen-Direktor	Herr Mejo.
Paul von Temple, Thirion's Mündel	Herr Sagger.
Frau Solange, Haushälterin	Frau Dessoir.
Claudine, Stubenmädchen	Fräul. Zehmen.
Baptiste, { Diener	Herr Röcke
Henri, {	Herr Bauer.
Ein Diener Prosper's	Herr Gradetzky.
Gäste bei Vanhove.	

Das Stück spielt auf dem Lande bei Chinon.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

In Urlaub: Herr Musikdirektor Hetsch.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrt:

Abends 10 Uhr 10 Min. von Ludwigshafen nach Frankenthal, Worms.

Druck u. Verlag v. J. Schneider.